

**SONGLINES: *SIEBEN SCHWESTERN ERSCHAFFEN AUSTRALIEN*
IM HUMBOLDT FORUM
70 JAHRE DIPLOMATISCHE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN AUSTRALIEN UND DEUTSCHLAND**

ZITATBLATT

16.06.2022

Margo Neale, Senior Indigenous Curator, National Museum of Australia:

„In diesem großen Drama voller Intrigen, Geheimnisse und Schönheit geht es um Leidenschaft und Gefahren der Schöpfung, Begehren, Liebe, Flucht und Überleben. Wie alle universellen Erzählungen dieser Art hat sie im Laufe der Zeit nichts von ihrer Relevanz eingebüßt. Ihre Lehren sind auch heute noch von entscheidender Bedeutung für Bewegungen wie Black Lives Matter, Me-Too und andere Umwelt- und Klima-bewegungen. Indigene Australier*innen haben diesen Kontinent seit mehr als 60 000 Jahren nachhaltig bewirtschaftet. Doch nur 250 Jahre nach der britischen Ankunft befindet er sich in einem kritischen Zustand. Wie kommt das? Die Antwort liegt in den *Songlines*.“

Chris Cannan, Erster stellvertretender Sekretär der Abteilung Europa und Lateinamerika, Australisches Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und Handel:

„Australien schätzt seine tiefen und dauerhaften Beziehungen zu Deutschland sehr, und ich freue mich, dass wir das 70-jährige Bestehen unserer diplomatischen Beziehungen feiern können. Unsere beiden Länder haben durch starke gemeinsame Werte, die durch enge zwischenmenschliche und kulturelle Beziehungen untermauert werden, eine enge Partnerschaft geschmiedet. Die Zusammenarbeit des australischen Außen- und Handelsministeriums mit dem National Museum of Australia und anderen Institutionen ermöglicht es uns, Indigene Kunst in der ganzen Welt zu zeigen und Australien als innovative und kreative Nation zu fördern. Wir freuen uns, erneut mit dem National Museum of Australia zusammenzuarbeiten, um die Ausstellung *Songlines: Tracking the Seven Sisters* mit unseren deutschen Freunden zu teilen.“

Martin Thümmel, Beauftragter für Ostasien, Südostasien und Pazifik des Auswärtigen Amtes:

„Ich freue mich, dass eine der wohl beeindruckendsten Schöpfungsmythen des australischen Kontinents nun auch in Berlin plastisch und erlebbar wird. Mit der preisgekrönten Ausstellung *Songlines: Tracking the Seven Sisters* im Humboldt Forum feiern wir zum 70-jährigen Bestehen deutsch-australischer diplomatischer Beziehungen unsere tiefe Freundschaft. Trotz großer Distanz sind wir eng verbunden. Australien ist für uns zentraler Partner im Indo-Pazifik und enger Verbündeter im Engagement für eine regelbasierte internationale Ordnung, für Demokratie und Menschenrechte. Globale Herausforderungen wie Klimaschutz gehen wir als strategische Partner gemeinsam an.“

Mathew Trinca, Direktor des National Museum of Australia:

„Dies ist ein bedeutsames Ereignis für das National Museum of Australia und unsere

preisgekrönte Ausstellung *Songlines: Tracking the Seven Sisters* – eine der ersten großen internationalen Ausstellungen, die im Humboldt Forum Berlin gezeigt wird. Wir sind sehr stolz darauf, die Schöpfungsgeschichten Australiens mit dem deutschen Publikum teilen zu dürfen, von dem ich weiß, dass es von dieser mehrfach prämierten Ausstellung genauso fasziniert sein wird wie das australische Publikum es war, als die Ausstellung in Canberra gezeigt wurde. Es ist zeitlich passend, dass *Songlines 2022* in Berlins neuestem Kulturzentrum zu sehen ist, in dem Jahr in dem wir 70 Jahre australisch-deutsche diplomatische Beziehungen feiern.“

Hartmut Dorgerloh, Generalintendant des Humboldt Forums:

„Es freut mich, dass *Songlines: Tracking the Seven Sisters* im Jahr des 70-jährigen Bestehens der diplomatischen Beziehungen zwischen Australien und Deutschland im Humboldt Forum gezeigt wird. Die Ausstellung wird im Humboldt Forum eine außergewöhnliche Begegnung mit Kunst und Kulturen Indigener Gesellschaften ermöglichen. Damit ist das Programm ist ein wichtiger Beitrag, um diesen neuen Ort der internationalen Vielstimmigkeit, der Transdisziplinarität und des Erfahrungswissens einem breiten Publikum zu öffnen.“

Philip Green, australischer Botschafter in Deutschland:

„Ich freue mich, die Eröffnung von *Songlines: Tracking the Seven Sisters* im Humboldt Forum zu unterstützen. Diese bahnbrechende Ausstellung des National Museum of Australia ist wirklich einzigartig: Indigene Künstler:innen bieten uns die einmalige Gelegenheit, in die Kunst, die lebendigen Geschichten und die alte Geschichte ihrer Communities einzutauchen und von ihnen zu lernen. Eine fantastische Erfahrung, die Australiens herausragende Indigene Leistungen der Gegenwart genau hier im Herzen Berlins präsentiert.“

Thomas Fitschen, deutscher Botschafter in Australien:

„Die Eröffnung dieser faszinierenden Ausstellung über den Schöpfungsmythos des australischen Kontinents *Songlines: Tracking the Seven Sisters* im Humboldt Forum ist für die deutsche Botschaft in Canberra der kulturelle Höhepunkt dieses Jubiläumsjahres, in dem wir 70 Jahre deutsch-australische diplomatische Beziehungen feiern. Dass Berlin die *Songlines* über Raum und Zeit hinweg buchstäblich zugänglich machen kann ist Ausdruck der engen gesellschaftlichen Verbundenheit mit Australien und unseres tiefen Respekts gegenüber seiner zehntausende von Jahren alten indigenen Kultur.“